

Sehr geehrter Herr Kurz,

da Herr Löhr schon einen Bericht über NEWI bzw. Wrexham geschrieben hat, habe ich mich entschlossen eine kleine What and How to do Liste zu erstellen für die Studenten die dort ein Auslandssemester machen wollen.

Ich hoffe dies ist auch in Ihrem Sinne. Falls nicht schreiben Sie mir doch bitte eine kurze E-mail unter [jehuber@web.de](mailto:jehuber@web.de).

Mit freundlichen Grüßen



Jens Huber

Anlage:

## Auslandssemester in NEWI

### Immatrikulation :

Als erstes müsst ihr einen Immatrikulationsantrag ( Application for admission to a full-time course) ausfüllen. Diesen bekommt man bei Herrn Prof. Dr. Mürtz welcher auch mit Herrn Prof. Dr. Kurz der direkte Ansprechpartner für euch ist.

Für welchen Fachbereich ihr euch immatrikuliert ist eigentlich egal da ihr eure Kurse aus verschiedenen Fachbereichen und Jahren frei zusammen stellen könnt.

Natürlich nur aus den Kursen die angeboten werden und sich nicht zeitlich überschneiden. Abgesehen davon werdet ihr - falls ihr nicht ein ganzes Jahr, sondern nur ein Semester dort bleiben wollt - unter BENG Engineering (European Student) geführt.

Dieses Formular könnt ihr entweder per Post oder per Fax, unter der Nummer 0044 1978 290 008, abschicken.

Ein bis zwei Wochen später werden euch Informationsmaterial sowie ein Studienplatz Angebot (Letter of Offer) zugesendet. Innerhalb der nächsten zwei Wochen nach Erhalt des Angebots müsst ihr den Antritt des Studienplatzes bestätigen.

Später in NEWI angekommen müsst ihr ein weiteres Einschreibeformular ausfüllen, welches ihr bei eurem Tutor bekommt. Dieser erklärt euch auch was ihr tun müsst um euch für die Kurse, die euch interessieren, einzuschreiben. In NEWI muss man sich nämlich für jeden Kurs einschreiben den man belegen möchte. Dies klingt zwar kompliziert ist es aber nicht und falls man später feststellt das man lieber einen anderen Kurs belegen möchte ist dies auch kein großes Problem.

### Krankenversicherung:

In der Studienplatzbestätigung werdet ihr darauf hingewiesen das ihr ein Versicherungs-Formular mitbringen müsst. Diese E 128 Bescheinigung könnt ihr bei eurer Krankenkasse beantragen. Es handelt sich dabei um keine zusätzliche Auslandskrankenversicherung, welche in den meisten Fällen nur für einen maximalen Auslandsaufenthalt von sechs Wochen gültig ist. Es ist eine Bescheinigung über den Sachleistungsanspruch während eines Aufenthalts in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft.

Leider kennen viele Sachbearbeiter der Krankenkassen diese Bescheinigung nicht und behaupten, dass sie nicht existiert. Wenn man sie dann doch davon überzeugt hat, dass es sie gibt müssen sie diese meist erst beantragen. Dieses kann schon mal zwei bis drei Wochen dauern je nach Kompetenz und Erinnerungsvermögen des jeweiligen Sachbearbeiters. Daher ist es ratsam sich früh genug darum zu kümmern.

### Anerkennung als Praxissemester:

Um euch das Auslandssemester als Praxissemester anerkennen lassen zu können, müsst ihr ein Studienabkommen (Learning Agreement) Formular ausfüllen und die gewählten Kurse von den betreuenden Professoren genehmigen lassen. Diese sind Herr Prof. Dr. Kurz und der zuständige Tutor in NEWI. Ihr müsst mindestens drei Kurse aufführen die ihr vor habt zu belegen und natürlich auch abzuschließen. Falls ihr diese Kurse nicht abschließt müsst ihr dafür einen anderen, gleichwertigen Kurs (Anzahl der Credits), belegen. Natürlich müsst ihr euch dies erst durch die betreuenden Professoren absegnen lassen durch ein Studienabkommens Änderungsformular.

### Studiengebühren:

Die Studiengebühren (tuition fees) werden für ausländische Studenten vom Staat übernommen. Dieses müsst ihr natürlich erst beantragen mit dem Formular 02, welches euch zugeschickt wird. Uns wurde allerdings von unserem Tutor gesagt, dass man keine Studiengebühren zahlen müsse, wenn man nur für ein halbes Jahr (also ein Semester) bleibt. Also haben wir dieses Formular auch nicht abgeschickt. Seit dem habe ich diesbezüglich nichts mehr von NEWI gehört also nehme ich an das es stimmt.

### Unterkunft:

Auf dem Campus von NEWI befinden sich Studentenwohnheime in welchen ihr ein Zimmer bekommen könnt. Hierfür bekommt ihr ein Bewerbungsformular zugesendet ähnlich denen in Deutschland. Der Nachteil an den Zimmern in den Studentenwohnheimen von NEWI sowie des privaten in der Staat ist, dass ihr es nur für ein ganzes Jahr mieten könnt. Die Alternative ist in einer WG in einem privaten Haus unterzukommen. Die Adressen hierfür findet ihr auf der NEWI Homepage unter <http://janus.newi.ac.uk/accomm-search> .

### Anerkennung der Fächer:

Die abgeschlossenen Fächer könnt ihr euch in Deutschland zu mindestens als Wahlpflichtfächer anerkennen lassen. Ob ihr bestimmte Fächer als Pflichtfach anerkannt bekommt liegt im ermessens des jeweiligen Professors.

In NEWI solltet ihr bei der Auswahl der Fächer darauf achten, das manche Fächer ganzjährig sind. Diese geben dann auch meist 20 Credits. Es ist aber je nach dem möglich diese trotzdem zu belegen und nach einem halben Jahr mit 10 Credits abzuschließen. Dies müsst ihr vor Ort mit dem jeweiligen Prof. abklären.

Da in NEWI sehr viele Studiengänge angeboten werden und ihr auch Vorlesungen in anderen Fachbereichen besuchen könnt, ist es dort möglich sehr interessante Kurse zu belegen die ihr euch in Deutschland als nichttechnische Wahlpflichtfächer anerkennen lassen könnt.

### An und Abreise:

Fliegen solltet ihr entweder nach Liverpool oder Manchester. Von dort bietet NEWI auch einen kostenlosen Abhol-Service an. Die Flüge nach London sind zwar teilweise billiger aber die Zugtickets sind sehr teuer wenn ihr nicht - wie jetzt in Deutschland auch - ein paar Tage vorher bucht.

Mit dem Auto habt ihr den Vorteil, dass ihr ungebunden seid und euch viel ansehen könnt. Die großen Städte sind zwar auch per Bahn erreichbar aber die vielen kleinen Dörfer und Burgen und die Landschaft sind nur schwer oder gar nicht zu erreichen.

Das Benzin ist etwa so teuer wie in Deutschland aber der Diesel ist dort teurer als das Benzin. Die genauen Preise stehen auf der Homepage des ADAC.

Die Preise der Fähren sind Saison abhängig, aber meist ist es viel billiger wenn ihr Hin- und Rückfahrt am gleichen Tag anstatt nur Hin- oder Rückfahrt bucht. Dieser Rabatt ist aber nur im Internet oder Reisebüro erhältlich und nicht vor Ort.

Dieses und ähnliche Angebote bietet zum Beispiel P&O Stena Line auf der Route von Dover nach Calais an.

Falls ihr zwischendurch nach Hause fliegen wollt, zum Beispiel in den Weihnachtsferien, solltet ihr besser mit der Bahn oder dem NEWI Shuttle-Bus zum Flughafen fahren, da die Parkgebühren an den Flughäfen unverschämte teuer sind.